

COVID-19
EPIDEMIOLOGISCHER BERICHT AUF
WOCHENBASIS
(10. DEZEMBER 2021)

Dieser Text ist eine Übersetzung von ausgewählten Wochenberichtsauszügen über COVID 19. Dieser Bericht wurde auf Französisch verfasst. Bei Abweichungen zwischen den verschiedenen Versionen ist die französische Version maßgebend.

1. Kernpunkte

- **Allgemeine Lage:** Die 14-Tage-Inzidenz für die Fallzahl in Belgien beträgt 2.064/100.000 Einwohner, die 7-Tage-Inzidenz für die Anzahl der Hospitalisationen liegt bei 18,9/100.000 Einwohner.
- **Anzahl neuer Fälle:** Auf nationaler Ebene ging die Anzahl der neuen Fälle im Zeitraum vom 30. November bis zum 06. Dezember im Vergleich zum vorherigen 7-Tage-Zeitraum leicht zurück (- 10 %). Der R-Wert, der auf der Anzahl der diagnostizierten Fälle basiert, ging für denselben Zeitraum ebenfalls leicht zurück und lag unter 1 (0,924).
- **Tests und Positivrate:** Die Anzahl der Tests ging zurück, wobei im Zeitraum vom 30. November bis zum 06. Dezember durchschnittlich 106.994 Tests pro Tag durchgeführt wurden. Die Positivrate in Belgien stieg im selben Zeitraum weiter an und erreichte einen Wert von 16,8 %.
- **Hospitalisationen:** Im Zeitraum vom 3. bis 9. Dezember ging die Anzahl der neuen Hospitalisationen leicht zurück (- 11 %), während sich die Anzahl der belegten Betten in der Intensivpflege im Vergleich zum vorherigen 7-Tage-Zeitraum stabilisierte (+ 1 %).
- **Mortalität:** Die Mortalität im Zusammenhang mit COVID-19 stieg weiterhin an. Die gemeldeten Todesfälle ereigneten sich überwiegend in Krankenhäusern. Die Übersterblichkeit (alle Ursachen zusammengenommen) war mit einem Tag in Woche 46 geringer als in den Vorwochen. Sie betrifft vor allem Personen zwischen 65 und 84 Jahren in Flandern.
- **Impfung:** Laut den am 08. Dezember in Vaccinnet+ gespeicherten Daten bleibt die Durchimpfungsrate der vollständig Geimpften in der belgischen Bevölkerung stabil (75,75 %). Die Durchimpfungsrate für eine Auffrischungsdosis betrug 65,32 % bei Personen zwischen 65 und 84 Jahren und 76,15 % bei Personen ab 85 Jahren. Das Risiko von Infektionen, Hospitalisationen und Einweisungen in die Intensivstation im Zeitraum vom 22. November bis 5. Dezember 2021 wurde bei vollständig immunisierten Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren im Vergleich zu nicht geimpften Personen derselben Altersgruppe um 9 %, 79 % bzw. 85 % gesenkt.
- **Molekulare Surveillance:** In den letzten acht Wochen (11. Oktober bis 05. Dezember) wurden im Rahmen des Basismonitoring 7.137 Proben sequenziert. Die Delta-Variante (B.1.617.2) machte 99,6 % dieser Proben aus. Insgesamt wurden in Belgien 17 Infektionen mit der Omikron-Variante (B.1.1.529) bestätigt.
- **Cluster:** In Woche 48 ging sowohl die Anzahl der neuen Cluster (994) als auch die Anzahl der aktiven Cluster (4.698) im Vergleich zur Vorwoche (1.110 bzw. 5.377) zurück. Die gemeldeten Cluster stammen hauptsächlich aus dem Bildungssektor (79,6 %) sowie von Arbeitsstätten (8,5 %).
- **Mobilität in Belgien:** Die Mobilitätsindikatoren sind im Vergleich zur Vorwoche insgesamt weiter gesunken. Die Mobilität im Zusammenhang mit dem Besuch von Geschäften & Freizeitzentren blieb relativ stabil.
- **Surveillance in Senioren- und Pflegeheimen:** Auf nationaler Ebene ist die Anzahl der neuen Fälle in Senioren-/Pflegeheimen (Bewohner und Mitarbeiter) gesunken. Sowohl die Anzahl der Hospitalisationen als auch die Anzahl der Todesfälle unter Senioren-/Pflegeheim-Bewohnern ist gesunken.

2. Schlüsselindikatoren – Trends

Zur Überwachung der Entwicklung der Epidemie werden vier Indikatoren verwendet: bestätigte Fälle, neue Hospitalisierungen von laborbestätigten COVID-19-Fällen, Belegung der Intensivstationen (ITS) und Todesfälle. Die Schlüsselindikatoren konzentrieren sich auf das Datum der Diagnose, des Todesfalls oder der Aufnahme in das Krankenhaus. Für die Berechnung dieser Indikatoren werden Daten aus 7-Tage-Zeiträumen verwendet, ebenso wie für deren Vergleich. Die Daten für die 7-Tage-Zeiträume werden als Tagesmittelwerte ausgedrückt; die Entwicklung gibt die Veränderung zwischen zwei aufeinanderfolgenden 7-Tage-Zeiträumen in % an.

Anzahl der Patienten	Insgesamt	Tagesmittelwert während des vorletzten 7-Tage-Zeitraums	Tagesmittelwert während des letzten 7-Tage-Zeitraums	Entwicklung
Bestätigte COVID-19-Fälle	1 914 527	17 880	16 086*	-10%
In ein Krankenhaus aufgenommen	92 788***	318,3	283,3**	-11%
Todesfälle****	27 463	44,3	49,0*	+11%
<i>Im Krankenhaus</i>	<i>17 547</i>	<i>42,7</i>	<i>45,9</i>	<i>+7%</i>
<i>Im Seniorenheim</i>	<i>9 732</i>	<i>1,6</i>	<i>3,1</i>	<i>+100%</i>

*Vom 30 November 2021 bis 6 Dezember 2021 (Daten der letzten 3 Tage nicht konsolidiert).

**Vom 3 Dezember 2021 bis 9 Dezember 2021.

*** Anzahl der Hospitalisationen seit dem 15. März 2020. Ausführlichere Informationen über die Anzahl der Hospitalisationen finden Sie unter Punkt 5 des Dokuments [Häufig gestellte Fragen](#).

****Todesfälle in allen Einrichtungen.

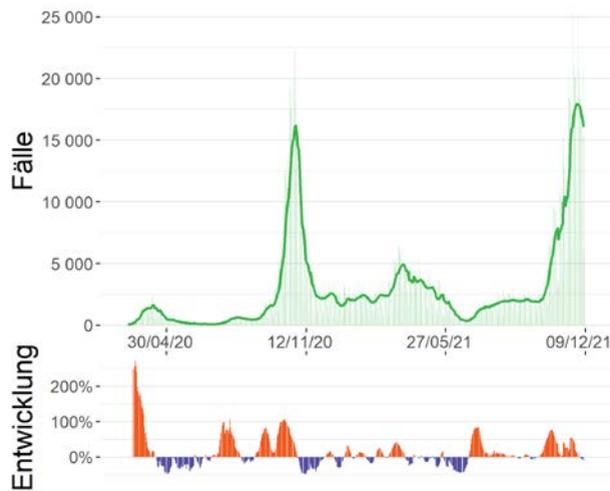
Belegung von Krankenhausbetten	Donnerstag 2 Dezember 2021	Donnerstag 9 Dezember 2021	Entwicklung
Anzahl der belegten Krankenhausbetten	3 708	3 448	-7%
Anzahl der belegten ITS-Betten	821	827	+1%

Die Daten in dieser Tabelle können nicht mit der vorhergehenden verglichen werden. Grund dafür sind mögliche Verzögerungen bei der Meldung der Daten und kleine Korrekturen, die laufend vorgenommen werden können.

2.1. TRENDS

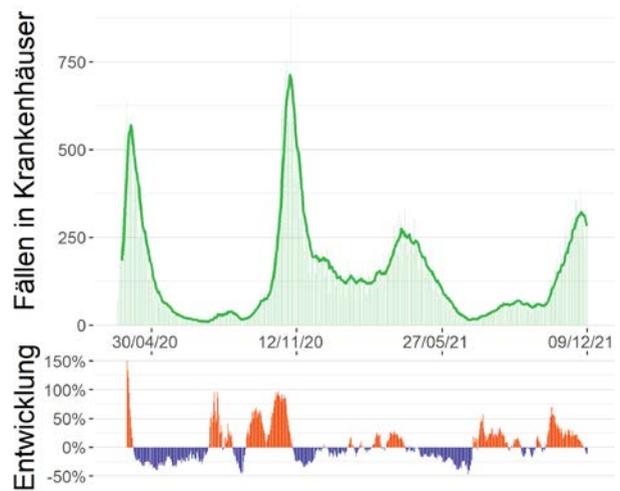
Die vier Schlüsselindikatoren sind unten mit dem gleitenden Durchschnitt über 7 Tage (grüne Linie) dargestellt. Dieser gleitende Durchschnitt wird verwendet, um einen Trend zu veranschaulichen. Dies hat unter anderem zur Folge, dass die Kurve geglättet und die täglichen Schwankungen abgeschwächt werden.

Entwicklung der neuen bestätigten Fälle



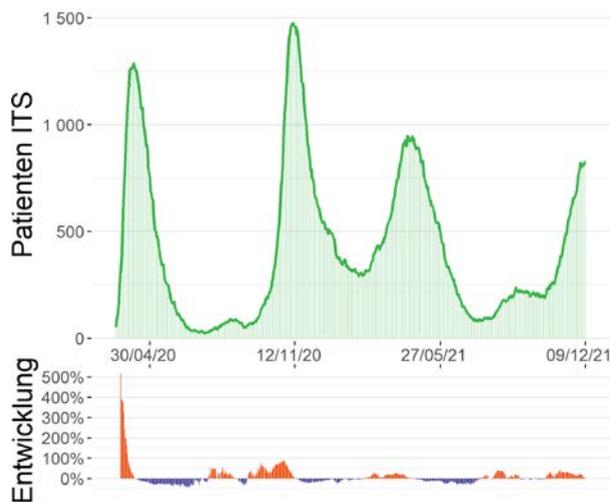
Quelle: Netzwerk klinischer Labors und nationale Plattform

Entwicklung der Neuaufnahmen von laborbestätigten COVID-19-Fällen in Krankenhäuser



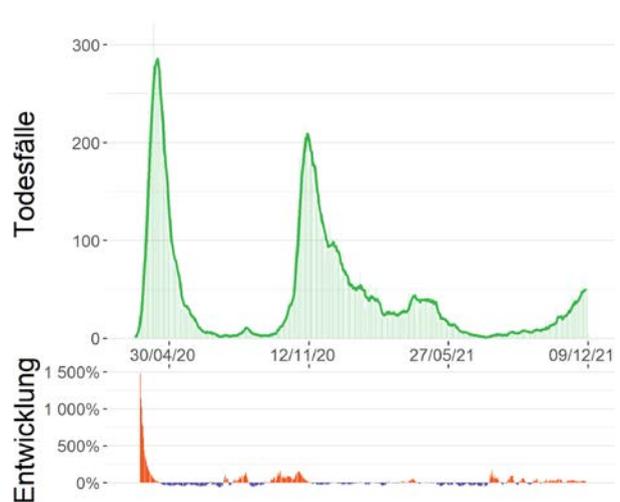
Quelle: Surveillance/Überwachung von Krankenhäusern (Sciensano)

Entwicklung der Anzahl von Patienten auf der ITS



Quelle: Surveillance/Überwachung von Krankenhäusern (Sciensano)

Entwicklung der Anzahl der Todesfälle

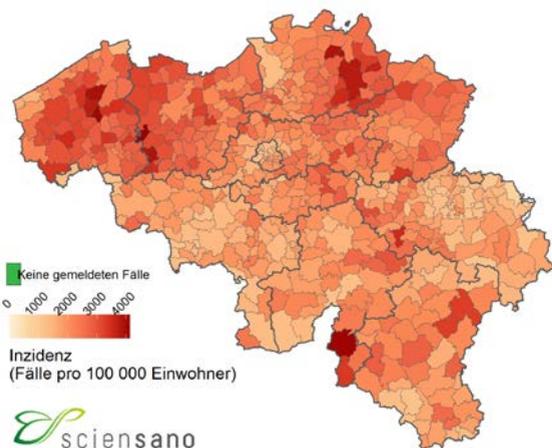


Quelle: Surveillance/Überwachung der Mortalität bei COVID-19 (Sciensano)

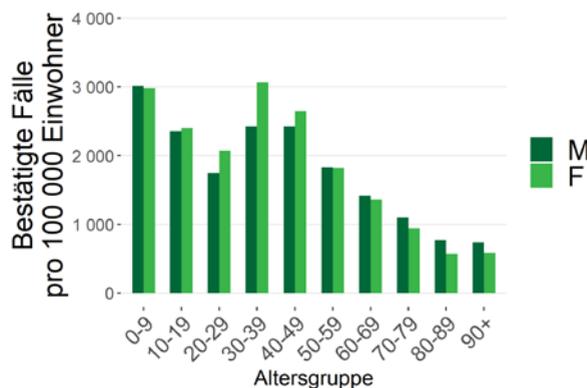
2.2. AKTUELLE LAGE

Die folgenden Abbildungen zeigen die geografische Verteilung und die Verteilung nach Alter und Geschlecht für die letzten 14 Tage (konsolidierte Daten).

Verteilung der bestätigten Fälle pro 100 000 Einwohner zwischen dem 23/11/21 und dem 06/12/21



Anzahl der bestätigten Fälle nach Altersgruppe und Geschlecht pro 100 000 Einwohner zwischen dem 23/11/21 und dem 06/12/21



Quelle: Netzwerk klinischer Labors und nationale Plattform.
Die für diese Karte verwendete Farbskala ist eine kontinuierliche Skala, die sich automatisch entsprechend der niedrigsten und höchsten gemeldeten Inzidenzen in jeder der belgischen Gemeinden verändert.

Hinweis: Für 1231 Fälle waren keine Informationen über Alter und/oder Geschlecht verfügbar.

Sie unter Punkt 2.4 des Dokuments Häufig gestellte Fragen [Häufig gestellte Fragen](#).

Die Verteilung der Anzahl neu diagnostizierter Fälle sowie die Zeit bis zur Verdoppelung (oder Halbierung) der Fälle für Belgien, die einzelnen Provinzen, die Region Brüssel und die deutschsprachige Gemeinschaft sind in der unten folgenden Tabelle dargestellt.

	23/11/21- 29/11/21	30/11/21- 06/12/21	Veränderung (absoluter Wert)	Veränderung (Prozent)	Zeit für Verdoppelung/H albwierung (Tage)*	Inzidenz pro 100 000 (14 Tage)**
Belgien	125 163	112 604	-12 559	-10%	46	2 064
Antwerpen	21 789	18 159	-3 630	-17%	27	2 130
Brabant wallon	3 835	4 257	422	+11%	46	1 986
Hainaut	10 462	11 036	574	+5%	91	1 597
Liège***	8 910	8 238	-672	-8%	62	1 546
Limburg	11 054	9 943	-1 111	-10%	46	2 385
Luxembourg	2 869	2 813	-56	-2%	246	1 968
Namur	4 811	4 412	-399	-8%	56	1 855
Oost-Vlaanderen	21 402	17 218	-4 184	-20%	22	2 521
Vlaams-Brabant	12 555	11 772	-783	-6%	75	2 093
West-Vlaanderen	17 775	14 145	-3 630	-20%	21	2 653
Region Brüssel- Hauptstadt	8 590	9 522	932	+11%	47	1 485
Deutschsprachige Gemeinschaft	583	503	-80	-14%	33	1 390

*Die Verdopplungszeit (orange) ist ein Maß für exponentielles Wachstum. Es wird die Zeit dargestellt, die benötigt wird, bis sich der Wert der diagnostizierten Fälle verdoppelt. Die Halbierungszeit (grün) hingegen gibt an, wie lange es dauert, bis die Anzahl der diagnostizierten Fälle ihren Wert halbiert hat.

**Die für diese Berechnungen verwendeten Nenner sind die von STATBEL veröffentlichten belgischen Bevölkerungszahlen vom 01.01.2021.

***Die Daten für die Provinz Lüttich beinhalten die der deutschsprachigen Gemeinschaft.

2.3. 2.3. STRATEGIE FÜR DAS EPIDEMIE-MANAGEMENT UND AUSBLICK

Die Risk Assessment Group (RAG) wurde gebeten, Warnstufen vorzuschlagen, die eine politische Entscheidungsfindung auf lokaler oder nationaler Ebene darüber unterstützen sollen, welche Maßnahmen anzuwenden oder zu lockern sind, sobald die Schwellenwerte erreicht werden und die wöchentliche Bewertung der epidemiologischen Lage die Notwendigkeit dafür unterstreicht. Die Entscheidung über die zu ergreifenden Maßnahmen bleibt immer eine politische Entscheidung, bei der die Analyse und die Meinung der RAG, aber auch andere als nützlich erachtete Elemente berücksichtigt werden. Die Warnstufen sind daher nicht als mechanistisches oder deterministisches Instrument zu betrachten, sondern als Hilfsmittel für die politische Entscheidungsfindung.

Es wurden fünf Warnstufen festgelegt, damit die verschiedenen Akteure ihre Maßnahmen koordinieren können. Je nach Warnstufe werden Maßnahmen entweder auf lokaler oder auf nationaler Ebene ergriffen. Die für das Risikomanagement verwendeten Indikatoren und Schwellenwerte wurden von der RAG festgelegt und werden in [der Bekanntmachung der RAG vom 8. Juli 2021](#) veröffentlicht.

Jede Woche am Mittwoch bestimmt die RAG die Warnstufe auf nationaler Ebene und Provinzebene auf der Grundlage einer Bewertung der epidemiologischen Situation, bei der unter anderem folgende Indikatoren berücksichtigt werden: Infektionsinzidenz über 14 Tage, R-Wert auf der Grundlage der Anzahl der Fälle, Positivrate, Anzahl der neuen Hospitalisationen, Anteil der Betten in der Intensivpflege (ITS), die mit COVID-19-bestätigten Patienten belegt sind, , Zeit bis zur Verdoppelung oder Halbierung der Anzahl der Infektionen und Hospitalisationen. Andere spezifischere Indikatoren wie die Arbeitsbelastung der Allgemeinmediziner oder auch die Durchimpfungsrate können bei Bedarf ebenfalls analysiert werden.

Laut der neuesten epidemiologischen Bewertung der RAG befindet sich Belgien **auf der höchsten Warnstufe 5**, mit Beginn eines Abwärtstrends bei Neuinfektionen und Hospitalisationen.